

**Prüfungsordnung
für den postgradualen Studiengang zum
„Master’s in Management (M.Sc.)“
der European School of Management and
Technology (ESMT)**

**Examination Rules
for the postgraduate Master’s in Management
(M.Sc.) Degree of European School of Manage-
ment and Technology (ESMT)**

Diese Version der Prüfungsordnung wurde am 24. Oktober 2018 vom Akademischer Senat der ESMT European School of Management and Technology (im Folgenden ESMT) und am 13. Dezember 2018 von der zuständigen Berliner Senatsverwaltung genehmigt und ersetzt die Version vom 02. Oktober 2017.

This version of the Examination Rules was approved by the Academic Committee of ESMT European School of Management and Technology (ESMT hereinafter) on October 24, 2018 and by the relevant Berlin Senate Authorities on December 13, 2018 and replaces the version of October 2, 2017.

Auf diese Prüfungsordnung finden die Regelungen für private Hochschulen im Berliner Hochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung ebenso Anwendung wie die Zulassungsordnung und die Studienordnung („Study Book“) der ESMT. Alle Ordnungen gemeinsam bilden den Rahmen des „Master’s in Management (M.Sc.)“ Studiengangs.

On the basis of the Berliner Hochschulgesetz, these regulations, the Admission Rules and the Study Book constitute the charter of the “Master’s in Management (M.Sc.)” program.

Übersicht

- § 1 Zweck der Prüfungen
- § 2 Akademischer Grad
- § 3 Umfang der Prüfungen
- § 4 Zulassung zu den Prüfungen und Richtlinie zur Anerkennung vorgängiger Studienleistungen
- § 5 Zulassungs- und Prüfungsausschuss
- § 6 Prüfungsmethoden
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Nachprüfung
- § 9 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 10 Inanspruchnahme von Schutzfristen
- § 11 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 12 Informationsrecht der Teilnehmer/innen
- § 13 Vorzeitige Beendigung des Studiums
- § 14 Erlangung des Abschlusses Master of Science
- § 15 Widerspruchsverfahren
- § 16 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Contents

- § 1 Purpose of the examinations
- § 2 Academic degree
- § 3 Extent of examinations
- § 4 Admission to the examinations and policy on recognition of prior learning
- § 5 Admissions and Examinations Committee
- § 6 Examination methods
- § 7 Master’s Thesis
- § 8 Re-examination
- § 9 Failure to attend, withdrawal, deceitful practice, misconduct
- § 10 Availment of protected periods
- § 11 Grading of examination
- § 12 Participant’s right to information
- § 13 Premature withdrawal from the MIM program
- § 14 Obtaining the Master of Science degree
- § 15 Appeals procedure
- § 16 Interim regulations and final clauses

§ 1 Zweck der Prüfungen

- (1) Die Prüfungen bewerten die Leistungen und bilden den Abschluss des Studiengangs „Master in Management (MIM)“ für die Teilnehmer zum Grad des Master of Science.
- (2) Durch die Prüfungen soll festgestellt werden, ob die Teilnehmer insbesondere

§ 1 Purpose of the examinations

- (1) The examinations evaluate the progress and mark the completion of studies in the “Master in Management (MIM)” program by participants for the Master of Science degree.
- (2) The examinations are meant to determine in particular whether the participants

Deutsche Version

1. die notwendigen und umfassenden akademischen und Fachkenntnisse erworben hat,
2. die Zusammenhänge ihres Fachs überblicken und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Lösung anspruchsvoller Probleme der beruflichen Praxis selbstständig anzuwenden,
3. in begrenzter Zeit mit begrenzten Hilfsmitteln ausgewählte Probleme des jeweiligen Prüfungsgebietes mit den geläufigen Methoden des Fachs erkennen und Wege zu einer sachgerechten Lösung finden können.

§ 2 Akademischer Grad

Der akademische Grad „Master’s in Management (M.Sc.)“ wird an Kandidaten verliehen, die alle Studien- und Prüfungsvoraussetzungen im Programm erfüllt haben.

§ 3 Umfang der Prüfungen

- (1) Die Prüfungen umfassen die Prüfungsleistungen, die von den Teilnehmern
 1. in formalen Prüfungen,
 2. in den einzelnen Unterrichtseinheiten (Kurse, Module) des Programms sowie
 3. durch die Präsentation und Einreichung der Masterarbeit zu erbringen sind.
- (2) Die Prüfungen sind in englischer Sprache abzulegen.

§ 4 Zulassung zu den Prüfungen und Anerkennung vorgängiger Studienleistungen

Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen sind:

1. Erfüllung der entsprechenden Kursanforderungen und Abgabe sämtlicher Studienarbeiten, die im Laufe des Studiums obligatorisch sind, und
2. der Nachweis über die Einschreibung, den gültigen Studienvertrag sowie insbesondere die Entrichtung der Studiengebühren laut Studienvertrag.
3. Sofern Bewerber/innen für die Studiengänge der ESMT bereits Lehrveranstaltungen an anderen deutschen oder ausländischen Hochschulen, an einer anerkannten Fernstudien-

English version (Unofficial translation)

1. have acquired the necessary and comprehensive technical and academic knowledge;
2. can recognize logical connections between different subjects and are able to apply adequate methods and knowledge to solve major problems occurring in professional environments in an independent manner;
3. are able to recognize problems which have been selected from a particular examination field with limited time and resources, and can find ways to solve these problems by employing business-relevant methods.

§ 2 Academic degree

The academic degree “Master’s in Management (M.Sc.)” is awarded to candidates who have accomplished all study and examination requirements of the program.

§ 3 Extent of examinations

- (1) The examinations include the work and performance shown by the participants
 1. in formal examinations,
 2. in the different learning units (courses, modules) of the program, and
 3. in the presentation and submission of the Master’s Thesis.
- (2) The examination language is English.

§ 4 Admission to the examinations and recognition of prior learning

Requirements for admission to the examinations are:

1. fulfillment of the particular course requirements and the submission of any obligatory course assignments, and
2. proper current registration and good contractual standing as per the Study Contract in general and, in particular, with respect to the due payment of tuition fees.
3. Applicants to ESMT who have taken courses with a passing grade at a German or a foreign institution of higher education or at a recognized distance learning entity or during earlier studies, have the right to apply

Deutsche Version

einheit oder in einem früheren Studium, besucht und bestanden haben, sind sie berechtigt, die Übertragung dieser Lernleistungen zu beantragen. Es obliegt der ESMT, diesen Antrag zu bewerten, und im Falle einer Ablehnung den Nachweis für die Entscheidung zu erbringen.

Wenn hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich Inhalt, Niveau und Profil des Studienprogramms festgestellt und begründet werden können, erfolgt die Anerkennung vorgängiger Studienleistungen in Form eines Prüfverfahrens.

Die ESMT führt die Bewertung vorgängiger Studienleistungen als öffentliche Dienstleistung kostenfrei durch.

In Fällen interner Lernleistungen und Nicht-Präsenzkursen müssen die entsprechenden Anträge auf Übertragung von Lernleistungen spätestens drei Arbeitswochen vor dem Beginn des betreffenden Moduls eingereicht werden, für das die Übertragung von Lernleistungen beantragt wird. Anträge auf Übertragung von Lernleistungen als Bestandteil des Zulassungsprozesses müssen drei Monate vor Beginn des jeweiligen Studiengangs vorliegen, für welchen die Bewerber/innen zugelassen werden möchten.

Die Übertragung von Lernleistungen sollte für bestimmte individuelle Kurse (mit einem spezifischen durch einen Lehrplan dokumentierten Inhalt) beantragt werden und wird auf der Grundlage einer Bewertung gewährt.

Bewertungen werden durch den Zulassungs- und Prüfungsausschuss der ESMT durchgeführt. Die ausführliche Richtlinie zur Übertragung von Lernleistungen befindet sich im **Anhang 1**.

§ 5 Zulassungs- und Prüfungsausschuss

- (1) Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss besteht aus dem Dean of Degree Programs als Vorsitzendem, dem Associate Dean of Degree Programs, zwei weiteren hauptamtlichen Professoren der ESMT, die vom Akademischen Senat berufen werden und dem Leiter der Abteilung Career Services, Degree Programs. Der Dean of Degree Programs ist ein Full Professor an der ESMT und ein Mitglied des Lehrkörpers. Im Falle der Abwesenheit des Dean nimmt ein Mitglied des Lehrkörpers den Vorsitz ein. Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss kann weitere Mitglieder des Lehrkörpers

English version (Unofficial translation)

for a credit transfer of equivalent courses at ESMT. The onus is on ESMT to assess this application and, in case of rejection of the claim, to justify this decision.

If the competences claimed by the applicants are not substantially different from the content, academic level and profile of the program, the prior academic qualifications are recognized based on the assessment procedure.

ESMT provides assessment of prior studies as a public service free of charge.

Credit transfer applications in cases of internal credit transfer and non-residential study must be submitted no later than three working weeks prior to the start of the module containing the course for which credit transfer is requested. Credit transfer requests as part of the admission process must be made three months prior to the start of the program to which the applicants wish to gain admittance.

Credit transfer should be requested, and will be granted subject to the outcome of assessment, for specified individual courses (with own specified content documented in a syllabus).

Assessment shall be carried out by the Admissions and Examinations Committee of ESMT. The full Credit Transfer Policy can be seen in **Appendix 1**.

§ 5 Admissions and Examinations Committee

- (1) The Admissions and Examinations Committee is comprised of the Dean of Degree Programs as Chairman, the Associate Dean of Degree Programs, two further ESMT full-time professors appointed by the Academic Committee, as well as the Head of Career Services, Degree Programs. The Dean of Degree Programs is a full professor at ESMT and a member of the faculty body. In the event of the Dean's absence, one member of the faculty body will exercise the Chairman's role. The Admissions and Examinations Committee may consult further members

Deutsche Version

oder des MIM Office zur Beratung ohne Stimmrecht hinzuziehen. Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen, vorausgesetzt die Professorenstimmen sind in der Mehrheit. Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen gefällt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

- (2) Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss stellt sicher, dass Leistungsnachweise und Prüfungsleistungen in den in der Prüfungsordnung festgelegten Zeiträumen abgelegt werden können. Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden.
- (3) Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Weiterentwicklung des Studienangebotes und zur Reform der Prüfungsordnung.
- (4) Mitglieder des Zulassungs- und Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme von Prüfungsleistungen beizuwohnen.
- (5) Die Geschäftsstelle des MIM-Programms, beziehungsweise das Zulassungsbüro, besorgt die Verwaltungsangelegenheiten des Zulassungs- und Prüfungsausschusses.
- (6) Die Mitglieder des Zulassungs- und Prüfungsausschusses sind zur Diskretion verpflichtet. Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss tagt nicht öffentlich.

§ 6 Prüfungsmethoden

- (1) Die Auswahl und die Kombination der Prüfungsmethoden und ihre Bewertung und Gewichtung richten sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Syllabi. Soweit Alternativen zugelassen sind, gelten die Regelungen der Lehrpläne der jeweils verantwortlichen Lehrkräfte.
- (2) Zur kontinuierlichen Überprüfung und Bewertung der Lernerfolge steht eine Vielzahl von Prüfungsmethoden zur Verfügung. Für Prüfungen im Rahmen des Studiengangs Master in Management kommen im Allgemeinen folgende Methoden zur Anwendung:
 - 1. Schriftliche Prüfung
 - 2. Präsentation
 - 3. Aktive Mitwirkung an Kurs- und Gruppendiskussionen

English version (Unofficial translation)

of faculty and MIM staff, who have however no formal right to vote. The Committee has quorum if at least three votes are exercised as long as the professorial votes are in majority. Decisions are made by simple majority of votes. In case of a deadlock, the Chairman has the decisive vote.

- (2) The Admissions and Examinations Committee ensures that all evidence of academic achievement and examinations can be completed within the time periods provided in the Examination Rules. The Admissions and Examinations Committee ensures adherence to the provisions made in the Examination Rules.
- (3) The Admissions and Examinations Committee offers recommendations for further course and program development and for updating the Examination Rules.
- (4) Members of the Admissions and Examinations Committee are entitled to be present at examinations.
- (5) The office of the MIM Program, or the Admissions office, attends to the administrative responsibilities of the Admissions and Examinations Committee.
- (6) Admissions and Examinations Committee members pledge to maintain confidentiality on all matters. Meetings of the Admissions and Examinations Committee are not public.

§ 6 Examination methods

- (1) The selection and combination of different assessment methods, the grade assigned to each assessment, and its weight in the overall grade are defined in the respective syllabus. As far as alternatives are permitted, the respective faculty members' provisions in their syllabi apply.
- (2) To continually assess and evaluate learning achievements, a variety of methods is used. Examinations in the Master in Management Program typically employ the following methods:
 - 1. Written exam
 - 2. Oral presentation
 - 3. Active participation in course discussion

Deutsche Version

4. Hausarbeit
 5. Projektarbeit in Gruppen
 6. Praktikumsbericht
 7. Masterarbeit
- (3) Im Rahmen von Kursen und bei komplexen Aufgaben kann eine Kombination von mehreren Methoden angewendet werden. Prüfungen können den Lehrstoff von mehr als nur einer Lehrveranstaltung als Prüfungsinhalt umfassen, und für eine Prüfung können, wie in dem entsprechenden Syllabus festgelegt, mehrere Prüfungsmethoden angewendet werden.
- (4) **Schriftliche Prüfungen** finden beaufsichtigt im Klassenraum oder als Online-Prüfung innerhalb einer definierten Zeitdauer statt. Schriftliche Prüfungen dienen der Feststellung, ob die Teilnehmer in dem geprüften Bereich/Fach über das erforderliche Maß an Fach- und Methodenwissen verfügen und in der Lage sind, dieses an konkreten Problemstellungen unter Zeitdruck selbständig anzuwenden. Für schriftliche Prüfungen kann der Prüfer/die Prüferin die Verwendung von Hilfsmitteln zulassen oder untersagen.
- (5) **Präsentationen** dienen der Feststellung, ob ein Teilnehmer oder ein Team von Teilnehmern in der Lage ist, mit begrenzter Vorbereitungszeit einen komplexen Sachverhalt in einer vorgegebenen Redezeit schlüssig und sicher vorzutragen, sowie fundiert und überzeugend zu argumentieren.
- (6) **Die aktive Mitwirkung an Kurs- und Gruppendiskussionen** ist ein wichtiges Element des gesamten Lernprozesses während des Studiums an der ESMT. Dabei bewertet die Lehrkraft insbesondere, ob der individuelle Beitrag eines Teilnehmers das Gesamtverständnis und den Lernprozess der Gruppe fördert. Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und bewertet hierbei die Qualität der Beiträge. Die individuelle Bewertung der Diskussion dient der Feststellung, ob der Teilnehmer sachgerecht vorbereitet und in der Lage ist, Arbeitsergebnisse zu präsentieren und kritisch auszuwerten. Die Syllabi regeln die besonderen Beurteilungskriterien für die aktive Beteiligung an Gruppen- und Plenardiskussionen. In die Leistungsbewertung der einzelnen Kurse geht die Beurteilung der aktiven Teilnahme am Unterricht mit einem Anteil von bis zu 30 Prozent ein.

English version (Unofficial translation)

4. "Take-home" assignment
 5. Group assignment
 6. Internship report
 7. Master's Thesis
- (3) At the course level, and in complex assignments, a combination of various methods is possible. Examinations may cover the knowledge base of more than a single course, and for one assignment a combination of various assessment methods may be used, as specified in the respective syllabus.
- (4) **Written exams** take place within a given timeframe either in a proctored classroom setting or online. They give evidence of whether participants have acquired sufficient technical knowledge and methodological skills concerning issues examined and whether the participants can apply this knowledge to solving practical problems under the pressure of a deadline. Written exams can be closed- or open-book as deemed appropriate by faculty members.
- (5) **Oral Presentations** demonstrate whether a participant, or a team of participants, can present complex matters clearly and concisely within a limited amount of time and after a limited preparation period. They also demonstrate a candidate's ability to knowledgeably and convincingly argue their case.
- (6) **Participation in course discussions** is an important element of the study and learning process at ESMT. The faculty member in charge of the course pays particular attention to whether a candidate's individual contribution supports the overall understanding and learning process of the group. He/she moderates the discussion and assesses the quality of the candidate's contributions. Individual assessment of class participation serves to establish whether the candidate is appropriately prepared and able to present and critically evaluate work results. The syllabi define the assessment criteria for active participation in course discussions. Class participation may count for up to 30 percent of the assessment for individual courses.

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

- (7) **Hausarbeiten** dienen der Feststellung, ob die Teilnehmer zur Strukturierung, sowie zur theoretischen und kritischen Analyse von Management-Fragestellungen und/oder zur sachgerechten Lösung einer praktischen Aufgabe/Fallstudie innerhalb der im Syllabus festgelegten Frist befähigt ist. Hausarbeiten können kursvorbereitenden oder kursnachbereitenden Charakter haben. Hausarbeiten können je nach Festlegung im Syllabus als Einzelleistung oder als Ergebnis einer Gruppenarbeit abgenommen werden. Hausarbeiten können als Teil einer mehrgliedrigen, kontinuierlichen Beurteilung der Leistungen der Teilnehmer bewertet werden. Hausarbeiten, die zu mehr als 50 Prozent in die Kursnote eingehen, sind nur in Ausnahmefällen zulässig; in jedem Fall ist die vorherige Genehmigung des Faculty Lead nötig.
- (8) Der Studienplan kann **Gruppenprojekte** (Projektarbeiten in Gruppen) beinhalten, für die Gruppenmitglieder auf Basis ihrer individuellen Leistung bewertet werden, und die typischerweise eine komplexe Aufgabenstellung beinhalten. Projektberichte werden vor der Klasse, den Mitgliedern des Lehrkörpers und eventuell Führungskräften der Wirtschaft in einer offenen Sitzung präsentiert. Diese Projektberichte werden von der Lehrkraft, die die Gruppe während des Projektes begleitet hat, bewertet.
- (9) Wird ein Gruppenprojekt für einen individuellen Teilnehmer mit weniger als 50 Prozent („nicht ausreichend“) bewertet, kann der Teilnehmer von dem zuständigen Prüfer die Möglichkeit erhalten, eine individuelle Aufgabe zu bearbeiten. Der Schwierigkeitsgrad dieser Aufgabe muss dem individuellen Beitrag des Teilnehmers zur Gruppenarbeit entsprechen.
- (10) **Das Praktikum** dient der Feststellung, ob der Teilnehmer in der Lage ist, praxis- bzw. unternehmensrelevante Fragestellungen zu analysieren und einen Arbeitsbeitrag in einem professionellen Unternehmensumfeld zu leisten. Das Praktikum wird von einem Mitglied der Fakultät mit Unterstützung des Programmbüros sowie weiterer Hilfe durch eine für das Praktikum zuständige Führungskraft begleitet und überwacht. Das Praktikum wird in einem Unternehmen oder einer Non-Profit Organisation absolviert. Individuelle Praktikumsverpflichtungen werden zwischen der für das Praktikum zuständigen Führungskraft und
- (7) **Take-home assignments** serve to assess whether the participants are able to organize and analyze management issues theoretically and critically and/or solve a practical problem/case study within the time allocated in the syllabus. Take-home assignments may serve either as preparation for class discussion or as consolidation of a course. Take-home assignments may be handed in as individual work or as the product of group activity as specified in the respective syllabus. Take-home assignments can be evaluated and used as a component of a multi-channel, continuous assessment of student performance. A take-home assignment which is given more than 50 percent weight of the course grade can only be conducted as a rare exception, in each case only with the prior approval by the Faculty Lead of the respective program.
- (8) **Group assignments**, where group members are graded on the basis of their individual contribution, are generally based on complex tasks and may be presented in an open session in front of the class, faculty and, potentially, company executives, and evaluated and examined by the faculty member supervising the assignment.
- (9) If a group assignment for an individual participant is graded less than 50 percent (“Fail”), the participant may be given an individual assignment by the examiner. This new task must represent similar intensity and complexity as the requirements of the participant’s contribution towards that group assignment.
- (10) **Internship** serves to assess whether the candidate is able to analyze practical and business-related issues and contribute to a professional business environment. The Internship is overseen and aided by faculty with support from the program office and with aid from a corporate executive directly supervising the Internship. The Internship is conducted within a business company or non-profit organization. Individual responsibilities during the internship are discussed on an individual basis between the stu-

Deutsche Version

dem Kandidat/der Kandidatin abgestimmt. Nach Abschluss des Praktikums erstellen die Teilnehmer einen Praktikumsbericht. Der Praktikumsbericht wird als „bestanden - nicht bestanden“ bewertet.

§ 7 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit (im folgenden Master's Thesis) wird während des letzten Studienseesters absolviert und als Einzelleistung abgenommen. Der Bearbeitungsumfang beträgt mindestens 450 Arbeitsstunden; diese entsprechen mindestens 15 Leistungspunkten. Teilleistungen zur Erstellung der Masterarbeit (z.B. Entwurfsfassungen) können bewertet werden und in die Endnote der Master's Thesis einfließen.

Der reguläre Bearbeitungsumfang der Master's Thesis beträgt 13 Wochen. Bei berechtigten, außergewöhnlichen Umständen kann die Bearbeitungszeit zur Fertigstellung der Master's Thesis auf Antrag um zwei bis drei Wochen verlängert werden.

Weitere Erläuterungen und Richtlinien zur Erstellung der sind im Master Thesis Guide angegeben.

- (2) Die Master's Thesis soll zeigen, dass der Teilnehmer in der Lage ist, die relevante Fachliteratur kritisch auszuwerten, zu präsentieren und anzuwenden. Vom Teilnehmer wird vor allem erwartet, dass er/sie die Informationen untersucht, Theorien und Rahmenbedingungen anwendet und sich einer soliden Forschungsmethodik bedient. Der Rechercheprozess zur Master's Thesis kann sich auf folgende Handlungsräume beziehen:

1. Phänomene im Unternehmenskontext, die der/die Kandidat/in während seiner/ihrer Praxisphase im Unternehmen beobachtet hat (als Praktikant/in oder Mitarbeiter/in)
2. Problemstellungen, die der Kandidat/die Kandidatin in einem individuellen Beratungspraktikum erfahren hat (Studierende mit der Absicht, bei einer größeren Unternehmensberatung einzusteigen oder die Unternehmensberatung freiberuflich zu verfolgen)
3. Akademische Fragestellungen in direktem Zusammenhang mit zu veröffentlichender Forschung, in enger Verzahnung mit einem Forschungsprojekt, das von einem Mitglied des ESMT-Lehrkörpers betreut wird (Studierenden mit Promotionsvorhaben).

English version (Unofficial translation)

dent and corporate executive. Upon completion, students submit an internship report. The Internship is graded on a "Pass/Fail" basis.

§ 7 Master's Thesis

- (1) The Master's Thesis is completed as an individual assignment during the last semester of the program. The participants devote at least 450 hours of work, representing at least 15 credits, to the Master's Thesis. Partial work towards the Master's Thesis (e.g., draft version) may be subject to assessment and may affect the final Master's Thesis grade

The regular time to complete the Master's Thesis is 13 weeks. In extraordinary justified circumstances, an extension of two to three weeks to the regular time to complete the Master's Thesis may be granted.

Further details and policies pertaining to the Master's Thesis are provided in the Master's Thesis Guide.

- (2) The purpose of the Master's Thesis is to demonstrate that the participant can critically review, present and apply relevant literature. The participant is, above all, expected to examine information, apply theories and frameworks, and use robust research methodology. The thesis research process can be conducted within three settings:

1. Observed phenomena while working within a corporate environment (students working as an intern/associate in a company)
2. Problems observed during an individual consulting internship (students planning to work in consulting, either in a larger firm or on an independent basis)
3. Academic queries directly related to publishable research, in close coordination with an ESMT Faculty member's research projects (students seeking admittance to a PhD career path).

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

- | | |
|--|--|
| <p>(3) Die Frist zum Verfassen der Master's Thesis ist im Master's Thesis Guide festgeschrieben. Die Master's Thesis ist spätestens zum darin genannten Termin vorzulegen. Die Abgabefrist kann durch den Faculty Lead unter Beachtung einschlägiger Vorgaben und Richtlinien, die der Zulassungs- und Prüfungsausschuss festlegt, verlängert werden. Wird die jeweilige Abgabefrist ohne triftigen Grund versäumt, wird die Arbeit mit Null Prozent („nicht ausreichend“) bewertet.</p> <p>(4) Die Beurteilung der Master's Thesis erfolgt durch ein Mitglied des hauptamtlichen Lehrkörpers; eine zweite Beurteilung kann durch ein weiteres Mitglied des Lehrkörpers eingeholt werden. In diesem Fall legen beide Prüfer die Endnote durch gegenseitige Abstimmung fest.</p> <p>(5) Wurde die Master's Thesis als „nicht ausreichend“ bewertet, so wird dem Teilnehmer eine Möglichkeit gegeben, entweder die vorgelegte Master's Thesis fachangemessen nachzubessern, oder eine neue Aufgabe zu übernehmen, deren Leistungsanspruch der Master's Thesis nach Art und Umfang entspricht. Die Frist für die Nachbesserung oder eine neue Aufgabe wird vom Faculty Lead des Studiengangs festgelegt. Wird die Leistung der Nachbesserung oder der neuen Aufgabe nicht mindestens mit der Note 50 Prozent bewertet, so gilt die MIM Prüfung als endgültig nicht bestanden und der Teilnehmer ist vom MIM - Degree ausgeschlossen, unabhängig vom Notendurchschnitt der übrigen Prüfungsleistungen.</p> | <p>(3) The official Master's Thesis period is stipulated in the Master's Thesis Guide, and the thesis must be submitted before the deadline specified therein. This deadline can be extended by the Faculty Lead, duly observing the pertinent rules and guidelines that the Admissions and Examinations Committee may establish. If the respective deadline is not met without good reason, the Master's Thesis will be graded zero percent ("Fail").</p> <p>(4) The Master's Thesis in its entirety is assessed by a full-time member of ESMT faculty. A second opinion may be sought from another faculty member, in which case both examiners decide upon the final grade by mutual agreement.</p> <p>(5) If the Master's Thesis receives a "Fail" grade, the examiners may allow the participant to re-write it with adequate improvements, or may give him/her a new assignment which reflects the appropriate standard of a Master's Thesis. The Faculty Lead of the program sets the deadline by which the improved or newly assigned work has to be submitted. If this improved or new assignment fails to obtain a passing grade of at least 50 percent, the participant has unquestionably failed his/her examinations and will not be awarded the degree, regardless of the average grade of the results he/she has obtained in the examinations up to that point.</p> |
|--|--|

§ 8 Nachprüfung

§ 8 Re-examination

- | | |
|---|---|
| <p>(1) Ein Teilnehmer, dessen abgeschlossene Prüfungsleistungen über einen gesamten Kurs mit weniger als 50 Prozent bewertet wurden, kann sich auf Antrag zweimal einer Nachprüfung unterziehen. Der Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich beim Faculty Lead des Studiengangs innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Beurteilungen vorzulegen.</p> <p>(2) Art und Umfang der Nachprüfung, welche sowohl als schriftliche als auch als mündliche Prüfung erfolgen kann, wird durch den Prüfer nach dessen Ermessen bestimmt. Genügt die Prüfungsleistung der Nachprüfung nicht den Ansprüchen einer mit mindestens 50 Prozent zu bewertenden Leistung, hat der Teilnehmer den Kurs endgültig nicht bestanden.</p> | <p>(1) A participant whose overall performance of a completed course is below 50 percent is entitled to re-examination twice, in which case an application for re-examination has to be addressed in writing to the Faculty Lead of the respective program within two weeks of the announcement of the examination results.</p> <p>(2) The form and scope of the re-examination, whether oral or written, is left to the discretion of the examiner. If, with the result of re-examination, the final course grade does not come up to the standard required for passing and thus cannot be graded as at least 50 percent, the candidate has irrevocably failed the course.</p> |
|---|---|

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

- (3) Ein Teilnehmer, dem es durch Behinderung nicht möglich ist, eine Prüfung in der angebotenen Form abzulegen, kann diese in einer anderen, gleichwertigen Form ablegen.

- (3) A participant who suffers from a medically certified handicap which hinders him/her from completing an examination in the form offered in the program may take the examination in a different but equivalent form.

§ 9 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

§ 9 Failure to attend, withdrawal, deceitful practice, misconduct

- (1) Prüfungsleistungen gelten als mit der auf der Notenskala niedrigsten Note („nicht ausreichend“) bewertet, wenn der Teilnehmer an einer Prüfung ohne triftige Begründung nicht teilnimmt oder die Leistung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erbringt.

- (1) Exams are graded with the lowest point on the grading scale (“Fail“) if the participant does not take part in the exam without stating an important reason or if the required assignments are not submitted within the allocated time.

- (2) Der für das Versäumnis oder den Rücktritt geltend gemachte wichtige Grund muss dem MIM Program Office unverzüglich angezeigt werden (per Email). Bei Krankheit ist innerhalb von 3 Werktagen ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Hochschule ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen gegebenenfalls ein amtsärztliches Attest einzufordern. Über die Anerkennung des wichtigen Grundes für das Versäumnis oder den Rücktritt entscheidet der Faculty Lead des Studiengangs. Werden die Gründe anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt; die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.

- (2) An important reason for failure to attend or withdrawal from the examination must be reported to the MIM Program Office immediately (via email). In case of illness, a sick note from a doctor or a medical certificate is required and must be submitted within 3 working days. Without stating further reasons, the school is authorized to demand a certificate from a public health officer, where necessary. The Faculty Lead of the respective program decides whether the reasons presented for the failure to attend or the withdrawal are acceptable or not. A new date for the examination is set if the reasons are accepted. In this case, examination results which have been gained in the learning unit up to that point are to be taken into account.

- (3) Versucht ein Teilnehmer, das Ergebnis seiner Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Leistung mit der niedrigsten Note auf der Notenskala („nicht ausreichend“) beurteilt. Dies beinhaltet u.a. auch den unerlaubten Einsatz elektronischer Geräte oder Medien oder den Versuch, während der Prüfung zu kommunizieren. In solchen Fällen ist eine Nachprüfung nicht zulässig und das Fach gilt als endgültig nicht bestanden. Ein Täuschungsversuch während einer Prüfung wird durch die beaufsichtigende Lehrkraft, den jeweiligen Prüfer oder durch den Faculty Lead des Studiengangs festgestellt.

- (3) If a participant attempts to influence his/her examination performance by deceitful practice or by using aids other than those permitted, the examination is graded with the lowest point on the grading scale (“Fail“). This includes, for example, the unauthorized use of electronic appliances or media for data storage and retrieval, or attempting communication during exams. In such a case re-examination is not permitted, and the course is considered as irrevocably failed. Any case of cheating or deceitful practice during an examination will be declared as such by the invigilating faculty member, the examining faculty member, or the Faculty Lead of the respective program.

- (4) Betrug während einer Prüfung oder das Plagieren von akademischen oder gestalterischen Arbeiten Dritter (Kommilitonen oder andere) führen zum Ausschluss aus dem Studiengang. Dies beinhaltet „cut and paste“ bei schriftlichen Arbeiten, vor allem der Master’s Thesis, die mit

- (4) Cheating in exams or plagiarism of another’s academic or creative work (a class member or not) will be cause for dismissal. This includes using the “cut and paste“ tool when completing any written assignment, particularly the Master’s Thesis, which will be run through plagiarism

Deutsche Version

Software zur Plagiatserkennung auf Originalität des Inhalts überprüft wird.

- (5) Ein Teilnehmer, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer von der Fortsetzung der Prüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall ist die betreffende Prüfungsleistung nicht bestanden. Eine Nachprüfung ist zulässig.

§ 10 Inanspruchnahme von Schutzfristen

Die ESMT erkennt die Verfügbarkeit von Schutzfristen gemäß den deutschen Gesetzen zum Mutterschutz (MuSchG) und zur Elternzeit (BEEG) an, auch unter Berücksichtigung von Zeiten zur Pflege Dritter. Diese Anerkennung wird detailliert in einem separaten Dokument beschrieben.

§ 11 Bewertung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Anforderungen und die Bewertung für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den verantwortlichen Prüfern festgesetzt. Originalität und Qualität sollen als Bewertungsmaßstab stets Vorrang vor Quantität haben.
- (2) Für die Bewertung der Prüfungsleistungen können Prozentsätze zwischen null und 100 Prozent als Bewertungsinstrument durch die verantwortlichen Prüfer verwendet werden. Eine Übersicht, in der die Prozentwerte als Noten des deutschen Notensystems abgebildet werden, ist der Tabelle im **Anhang 2** zu entnehmen.
- (3) Prüfungen werden von der jeweiligen für den Kurs verantwortlichen Lehrkraft ausgewertet und benotet. Im Falle von fachübergreifenden Themen erfolgt die Prüfung durch eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Lehrkörpers zusammensetzt. Die Gesamtnote wird durch die Jury einstimmig festgelegt. Falls keine Einstimmigkeit vorliegt, wird die Note auf Basis des arithmetischen Mittels der einzelnen Noten der Mitglieder der Jury ermittelt. Werden Präsentationen in der Gruppe erarbeitet, können Gruppenmitgliedern unterschiedliche Einzelnoten zugeordnet werden, wenn deren individuelle Beiträge zur Gruppenarbeit offensichtlich und erheblich voneinander abweichen.
- (4) Die Bewertungen für die Prüfungsleistungen werden den Teilnehmern innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der letzten Prüfungsleistung einer Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.

English version (Unofficial translation)

software to determine the level of original content.

- (5) A participant who disrupts the orderly course of an examination may be excluded from continuing the examination by the examiner. In this case the participant has failed the examination, although re-examination is possible.

§ 10 Availment of protected period

ESMT recognizes the availability of protected periods according to the German Maternity Protection Act and the German Law on Parental Allowance and Parental Leave, also taking into account time taken to care for others. This recognition is further described in a detailed document.

§ 11 Grading of examination performance

- (1) Requirements for the individual examinations and the criteria for their evaluation are determined by the examiners responsible. Originality and quality take precedence over quantity as criteria for evaluation.
- (2) Percentages from zero to 100 percent may be used by faculty as a tool for the evaluation of student performance. An equivalence table for converting percentages to determine grades on the German grading scale is provided in the **Appendix 2**.
- (3) The faculty member in charge of a given course evaluates and grades examinations. For cross-disciplinary topics a jury of faculty members may be called, in which case the overall grade is given unanimously after the jury has voiced their opinions. If unanimity is not reached, the overall grade is calculated on the basis of the arithmetical mean of the grades given by the jury members. When presentations are the result of group activity, different grades may be given to the group members if there is evidence of substantial differences in their contribution to the group's work.
- (4) The participants must be informed in writing about their achievements and results within four weeks after the end of the last examination of a course or learning unit (e.g., module) in which it takes place.

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

- | | |
|--|--|
| <p>(5) Die durchschnittliche Gesamtnote (Grade Point Average = GPA) ist das arithmetische Mittel der Noten (Deutsches Notensystem) der einzelnen Kurse, gewichtet mit der jeweils für den Kurs geltenden Leistungspunktzahl. Bei der Ermittlung des GPA werden diejenigen Kurse, die mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet werden, nicht berücksichtigt. Kurse oder Lerneinheiten, die mit Note 5,0 („nicht ausreichend“) bewertet wurden, werden bei der Ermittlung des GPA in das arithmetische Mittel einbezogen, es sei denn es handelt sich um Pflichtkurse, die bestanden werden müssen (vgl. auch § 13). Der so ermittelte GPA wird auf eine Nach-Kommastelle gerundet. Eine Übersicht möglicher GPA-Werte ist der Tabelle im Anhang 2 zu entnehmen.</p> <p>(6) Auf Antrag erhalten Teilnehmer ein Zwischenzeugnis mit den bis dahin erzielten Prüfungsergebnissen einschließlich des GPA. Zwischenzeugnisse sind erhältlich, nachdem jeweils ein Modul des Curriculums abgeschlossen ist.</p> <p>(7) Die abschließende Ermittlung des GPA erfolgt, nachdem die Geschäftsstelle des Programms die Bewertungen aller zum Programm gehörenden Kurse oder Lerneinheiten sowie der Master's Thesis erhalten hat. Dieser GPA-Wert bildet die Grundlage für Entscheidungen des Zulassungs- und Prüfungsausschusses über Graduierung, akademische Ehren und Ranglisten.</p> <p>(8) Nachdem der abschließende GPA ermittelt ist, stellt der Zulassungs- und Prüfungsausschuss eine Rangliste aller Absolventen auf, sowie eine Ehrenliste („honor list“) der Absolventen, die zu den bis zu 20 Prozent Besten gehören. Der Rang der Absolventen, die zu den oberen 50 Prozent gehören, wird diesen Absolventen zur Kenntnis gegeben. Die Absolventen, die zu den bis zu 20 Prozent Besten gehören, können zu ihrem MIM - Titel den Ehrentitel „with honors“ verliehen bekommen. Weder die Liste der „with honors“-Absolventen noch die Rangliste der oberen 50 Prozent der Absolventen wird von der Schule an Dritte (z.B. derzeitige oder potentielle Arbeitgeber) weitergegeben. Den Absolventen auf der jeweiligen Liste steht es frei, ihren Ehrentitel und ihren Rangplatz an Dritte weiterzugeben.</p> <p>(9) Nach der Graduierung erhalten die Absolventen ein Zeugnis, das alle Prüfungsnoten während des</p> | <p>(5) The Grade Point Average (GPA) is calculated as the arithmetic mean of the final course grades (on the German scale) with the number of credit points of the respective courses. For the purpose of calculating the GPA, courses that are graded on a "Pass/Fail" basis are omitted. The grade of a failed course or learning unit (5.0 on the German scale) is included in the GPA calculation, unless it is a mandatory course which must be passed (see § 13). The resulting GPA is rounded to the first decimal. An overview of possible GPA values is provided in the Appendix 2.</p> <p>(6) Participants may receive, upon request, an interim grade transcript with their grades and interim GPA. Interim grade transcripts can be made available after each module of the program curriculum is completed.</p> <p>(7) The final Grade Point Average (GPA) is calculated when grades for all completed courses, other learning units and the Master's Thesis have been submitted to the respective program office. This GPA is used by the Admissions and Examinations Committee in its decisions on graduation, awards, and ranking lists.</p> <p>(8) Once the GPAs are available, the Admissions and Examinations Committee draws up a ranking list of all graduates, and an honor list of those in the top up to 20 percent. The rank of those in the top 50 percent will be communicated to the respective graduates. Those in the top up to 20 percent can be awarded their degree "with honors". Neither the list of the top 50 percent ranked graduates nor the honor list will be disclosed by the school to third parties (e.g., current or potential employers). The school allows graduates on these lists to communicate their rank and honor to third parties.</p> <p>(9) After graduation the graduates receive their grade transcript, which lists all grades received during the complete program. The transcript is</p> |
|--|--|

Deutsche Version

gesamten Programms ausweist. Das Abschlusszeugnis wird mit der ECTS-Gesamtnote und dem Diploma Supplement versehen.

§ 12 Informationsrecht der Teilnehmer/innen

Nach Abschluss des Studiums wird den Absolventen auf schriftlichen Antrag Einsicht in ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten und die darauf bezogenen Gutachten gewährt.

§ 13 Vorzeitige Beendigung des Studiums

Das Studienverhältnis endet vorzeitig, falls eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

1. Die Prüfungsleistungen wurden in einem Pflichtkurs endgültig mit „nicht ausreichend“ bewertet und, im Falle eines Widerspruchs, der Zulassungs- und Prüfungsausschuss hat eine gesonderte Nachprüfung nicht zugelassen. Pflichtkurse sind in der Studienordnung aufgelistet.
2. Die Master's Thesis und, sollte diese beim ersten Versuch nicht bestanden sein, ihre Wiederholung sind endgültig mit „nicht bestanden“ bewertet worden.
3. Der Verhaltenskodex der Hochschule wurde vom Teilnehmer in besonderer Schwere verletzt (vgl. Study Book, § 9).

§ 14 Erlangung des Abschlusses Master of Science

- (1) Die Prüfung zum Master of Science in Management (M.Sc.) ist bestanden, wenn alle Pflichtkurse und die Masterarbeit bestanden sind und der Grade Point Average mindestens 4,0 beträgt. Teilnehmer müssen nachweislich die erforderlichen Sprachkenntnisse erworben haben, wie im MIM Study Book vorgeschrieben.
- (2) Teilnehmer müssen alle nicht-akademischen Verpflichtungen (z.B. Bezahlung der Studiengebühren, Rückgabe aller ausgeliehenen Bücher, etc.) erfüllt haben, bevor sie zur Graduierung zugelassen werden.
- (3) Haben Teilnehmer die Prüfung zum Master of Science in Management bestanden, so erhalten sie eine Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades des Master of Science (M.Sc.) in Management, ihr Zeugnis sowie das Diploma Supplement. Alle Zeugnisdokumente tragen das Datum der Graduierung. Die Urkunde wird vom Prä-

English version (Unofficial translation)

issued with the ECTS grade in the Diploma Supplement.

§ 12 The participant's right to information

After completion of their studies, and upon written request, graduates are allowed to look at their written examination files and the relating comments and, if applicable, reports of the examiners.

§ 13 Premature withdrawal from the program

Participants will be removed from ESMT's register if one of the following criteria applies:

1. The examination performance in any one mandatory course has been irrevocably graded "Fail" and, in case of an appeal, the candidate has been denied the possibility of an additional, remedial re-examination. Mandatory courses are specifically listed in the Study Book.
2. The Master's Thesis and (in the case of failure) a remedial assignment have been unquestionably graded "Fail".
3. The school's Code of Conduct has been severely violated by the candidate (see Study Book, § 9).

§ 14 Obtaining the Master of Science degree

- (1) The examinations leading to the Master of Science in Management (M.Sc.) degree have been passed if all mandatory courses and the Master's Thesis have been passed and the Grade Point Average reaches at least 4.0. Participants must fulfill the language requirements as detailed in the MIM Study Book.
- (2) Participants must fulfil all their non-academic obligations (e.g., having settled their tuition in full; clearing their borrowing record with the Library and Information Centre, etc.) before being admitted to graduation
- (3) If participants have passed the examination, they receive a grade transcript, a diploma supplement as well as a certificate stating that they have been awarded the academic degree of Master of Science (M.Sc.) in Management. All documents bear the date of graduation. The certificate bears the signatures of the President and the Dean of Degree Programs, and the seal of the school.

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

sidenten und vom Dean of Degree Programs unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule versehen.

§ 15 Widerspruchsverfahren

§ 15 Appeals procedure

- | | |
|--|---|
| <p>(1) Gegen belastende Entscheidungen nach dieser Prüfungsordnung können Teilnehmer, die sich ungerechtfertigt behandelt fühlen, innerhalb einer Woche, nachdem die den Widerspruch auslösende Entscheidung bekannt gegeben worden ist, schriftlich Widerspruch einlegen.</p> <p>(2) Gegen die Beurteilung von Prüfungsleistungen ist der Widerspruch nicht möglich. Teilnehmer haben nur im Falle von Verfahrensfehlern das Recht, Einspruch zu erheben.</p> <p>(3) Der Widerspruch führende Teilnehmer hat dem Programmdirektor schriftlich seinen Wunsch auf Widerspruch und die Gründe dafür vorzutragen. Der Faculty Lead untersucht die Angemessenheit der betreffenden Entscheidung und berät den Teilnehmer hinsichtlich des Widerspruchsverfahrens.</p> <p>(4) Der Widerspruch ist an den Präsidenten in seiner Funktion als Vorsitzender des Akademischen Senats zu richten, der ad-hoc einen Widerspruchsausschuss einsetzt. Der Widerspruchsausschuss besteht aus vier hauptamtlichen Lehrkräften einschließlich des Ausschussvorsitzenden, der ebenfalls vom Vorsitzenden des Akademischen Senats eingesetzt wird, sowie einem Studentenvertreter, der von der betreffenden Klasse gewählt wird. Personen, die an Entscheidungen mitgewirkt haben, gegen die Widerspruch erhoben wird, können nicht Mitglied des Ausschusses sein.</p> <p>(5) Der Widerspruchsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden ihr Stimmrecht ausüben. Der Ausschuss trifft seine Entscheidungen mit einfacher Mehrheit der Stimmen. Im Falle von Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Die Entscheidung des Ausschusses ist endgültig. Gegen sie ist der Widerspruch nicht möglich.</p> <p>(6) Der Widerspruchsausschuss tagt nicht öffentlich. Der Ausschuss kann Personen, die zu dem vorgelegten Sachverhalt Auskunft geben können, zur Sitzung einladen.</p> | <p>(1) Participants who feel being adversely affected by a decision made in application of these rules can file a written objection within one week after the appealed decision has been communicated.</p> <p>(2) Grades cannot be appealed. Only in case of an issue of due process do participants have the right to appeal.</p> <p>(3) The participant concerned must present a written request outlining the reasons for the appeal to the Faculty Lead of the respective program. The Faculty Lead will examine the legitimacy of the participant's written objection and advise the participant regarding the appeal process.</p> <p>(4) Appeals are to be made to the President as Chairman of the Academic Committee who will appoint an ad hoc appeal committee composed of four Professors, including a chairman appointed by the President, and one student representative elected by the class concerned. The person(s) responsible for the decision being appealed cannot be member(s) of the appeal committee.</p> <p>(5) The appeal committee has quorum if at least four votes are exercised, including the vote of the chairman. Decisions by the appeal committee are made by simple majority of the votes, with the chairman of committee having a casting vote. This decision is final and not subject to further appeals.</p> <p>(6) The sessions and considerations of the appeal committee are confidential. The committee can, upon its discretion, invite people to provide information.</p> |
|--|---|

Deutsche Version

English version (Unofficial translation)

- (7) Dem Widerspruch wird vom Widerspruchsausschuss stattgegeben, wenn ausreichende Beweise vorliegen, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung missachtet, oder zum Nachteil des Teilnehmers ausgelegt wurden. Wurde einem Widerspruch stattgegeben, so ist der Verfahrensfehler zu beheben, z.B., sofern maßgeblich, in Form einer Wiederholungsprüfung und der Nominierung eines unbefangenen Prüfers, der nicht in den vorherigen Prüfungsprozess involviert war.
- (8) Wird der Widerspruch abgelehnt, kann der Ausschuss in derselben Angelegenheit zu dem Schluss kommen, dass eine strengere Entscheidung getroffen wird als die, gegen die der Teilnehmer Widerspruch eingelegt hat. Gegen diese Entscheidung des Ausschusses ist der Widerspruch nicht möglich.

- (7) The appeal committee shall accept the appeal if there is sufficient evidence that the provisions of the examination rules have been disregarded or misinterpreted in practice to the disadvantage of the participant. In case of an accepted appeal, remedial action must be taken which, if applicable, may take the form of re-examination and the commissioning of an examiner who has not been involved in the previous examination.
- (8) In case of a rejection, the appeal committee may also conclude on a more severe decision affecting the appealing participant. No appeal is possible against this decision.

§ 16 Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 16 Interim regulations and final clauses

Diese Ordnung tritt nach der Zustimmung des Academic Committee der ESMT und des Berliner Senats in Kraft und gilt für alle Teilnehmer, die nach diesem Termin eingeschrieben werden. Diejenigen Teilnehmer, die zu einem früheren Zeitpunkt, bevor diese Prüfungsordnung in Kraft trat, bereits eingeschrieben waren, haben das Recht, für diese Prüfungsordnung verbindlich zu optieren.

These Examination Rules become effective after the approval by the Academic Committee of ESMT and the Berlin Senate, and are to be applied to all classes enrolled thereafter. Participants who had started their studies with an earlier version of these Examination Rules being in force can "opt in", requesting that procedures be conducted under the stipulations of the version presented herein.

Appendix 1: Policy on recognition of prior learning and the transfer of ECTS credits from other higher education institution (HEI)

Anhang 1: Policy on recognition of prior learning and the transfer of ECTS credits from other higher education institution (HEI)

General principles

This policy is based on the “Lisbon” convention, formerly “The Convention on the Recognition of Qualifications concerning Higher Education in the European Region”, developed by the Council of Europe and UNESCO and adopted by national representatives meeting in Lisbon on 8 - 11 April 1997.

Among the main points of the Council of Europe/UNESCO Convention are the following, to which ESMT fully subscribes:

- Holders of qualifications issued in one country shall have adequate access to an assessment of these qualifications in another country.
- No discrimination shall be made in this respect on any ground such as the applicant's gender, race, color, disability, language, religion, political opinion, national, ethnic or social origin.
- The responsibility to demonstrate that an application does not fulfill the relevant requirements lies with the body undertaking the assessment.
- Each country shall recognize qualifications - whether for access to higher education, for periods of study or for higher education degrees - as similar to the corresponding qualifications in its own system unless it can show that there are substantial differences between its own qualifications and the qualifications for which recognition is sought.
- All countries shall encourage their higher education institutions to issue the Diploma Supplement to their students in order to facilitate recognition. The Diploma Supplement is an instrument developed jointly by the European Commission, the Council of Europe and UNESCO that aims to describe the qualification in an easily understandable way and relating it to the higher education system within which it was issued.

Applicants to ESMT who have taken courses with a passing grade at a German or a foreign institution of higher education or at a recognized distance learning entity or during earlier studies, have the right to apply for a credit transfer of equivalent courses at ESMT, and the onus is on ESMT to assess this application and, in case of non-acceptance of the claim, to provide evidence for this decision.

The recognition of prior learning is guaranteed as a method of demonstrating that a program participant has acquired equivalent competences to those targeted in program elements for which credit transfer is being sought. Applicants may also apply for credit transfer for courses which are similar in nature as long as the competences which are demonstrated as developed by the applicant in this course are broadly equivalent to the program element for which credit transfer is being sought.

Definition of terms

Credit transfer (CT): Granting of credit towards a course on the basis of a course or learning unit previously completed with another HEI in Germany or abroad or acquired in learning contexts outside higher education. Examples include: credit recognition for studies completed in one of the degree programs of ESMT prior to starting studies in another degree program of ESMT (internal credit transfer); credit recognition for study at another HEI in Germany or abroad as part of student's studies for an ESMT degree based on a Learning Agreement (non-resident study), or credit recognition for courses completed as a registered student at another HEI in Germany or abroad prior to starting studies in a degree program at ESMT (as part of admission process). Credit transfer involves assessment of equivalence of the previous course with the course for which credit is being given. Further, ESMT may conduct an assessment of equivalency to determine the level and content of competencies acquired outside HEI for which credit transfer is sought.

Recognition of prior learning (RPL): Is an assessment process that assesses the individual's non-formal and informal learning to determine the extent to which that individual has achieved, and can thus be granted official status for the required learning outcomes, competency outcomes, or standards for entry to, and/or partial or total completion of, a qualification.

Assessment procedure

Following recommendations of the Lisbon Recognition Convention Committee (June 2010), ESMT's CT and RPL policy is publicly available and is provided automatically to all applicants.

The time required to process recognition applications, counted from such time as all relevant information has been provided by applicants and/or HEI's, shall not exceed three months. Applications should be processed as promptly as possible.

The responsibility for providing information on the course for which recognition is sought is shared by applicants, higher education institutions at which the course in question was passed and ESMT as specified in the Lisbon Recognition Convention, in particular in its Articles III.3 and III.4. The provisions referring to the assessment of foreign qualifications shall apply, *mutatis mutandis*, to the assessment of periods of study.

ESMT provides assessment of prior studies or learning outcomes acquired from outside HEI as a public service free of charge.

Credit transfer applications in cases of internal credit transfer and non-residential study must be submitted no later than three working weeks prior to the start of the module referring to the course or competency element for which credit transfer is requested. Credit transfer requests as part of the admission process must be made three months prior to the start of the program to which the applicant wishes to gain admittance.

Credit transfer should be requested, and may be granted subject to the outcome of assessment, for specified individual courses (with own specified content documented in a syllabus).

Credit transfer for academic achievements and competencies can only be granted once.

Documents required from applicants shall be requested to be submitted in certified translations to English only in case of key documents, whereby assessment of the evidence may not be carried out in the original language, in particular when verification of the authenticity of documents requires certified translation.

Assessment shall be carried out by the Admissions and Examinations Committee of ESMT, seeking consent as necessary from faculty concerned, considering each application for credit transfer on a case-by-case basis. The quality and standards of courses offered at ESMT in general will be taken into account when deciding on a credit transfer application. In general, claims for credit transfer at Master's level should provide evidence of the acquisition of competences at the same level or higher. In the case of uncertainty among members of the Admissions and Examinations Committee (e.g., non-exact equivalency), the committee may refer the application to the Teaching and Learning Committee who will conduct a further curricular assessment with a view to accepting the claim for credit transfer or providing justification as to why the claim for credit transfer cannot be accepted.

Assessment criteria

To enable a course credit to be assessed, the applicant must document the fact that he/she has been examined in a course (or similar) and has achieved a minimum of a pass. The responsibility for providing adequate information rests with the student, who shall provide such information in good faith. Correspondingly, attested documents of merits for recognition of prior learning acquired from outside HEI must be presented.

The granting of credit transfer shall not be affected by the format of the course (e.g. executive courses, online learning) provided that the study performance has been included in an examination at the higher education institution where the course was taken.

Assessment criteria include the status of the HEI from which the applicant wishes to transfer credit towards studies at ESMT, the scope, amount, and level of course content, and individual results in terms of learning outcomes, competencies, and course grades, while taking into account the requirements of the school's governing bodies and professional accreditation agencies.

Status of HEI and quality assurance by accreditation: ESMT considers credit transfer applications towards its MBA programs only from applicants from HEI's that have been accredited by their respective local, governmental, authorities and by any of the following international accreditation agencies: FIBAA, AMBA, AACSB, EQUIS, as these seals of accreditation indicate that the overall program scope and quality are commensurate with those of ESMT.

No credit transfer can be granted to replace the Master's Thesis.

Qualifications and competencies acquired outside HEI can be granted up to half of the credits required for the study program.

Credit transfer shall not be granted if the applicant's course grade earned at the other HEI is not a passing grade at the HEI (e.g., a grade of "F", or a score less than 50 per cent on a percentage scale where 50 per cent or higher is required to pass).

Grades are not determined by ESMT when assessing credit transfer; the grades for those credits for which transfer has been granted are issued by the HEI where the initial examination took place, and are considered in the Grade Point Average at completion of studies at ESMT.

Equivalency with respect to the course content as well as competencies obtained within and outside of HEI shall be determined when credit transfer is sought. In the assessment, differences should be considered in a flexible

way. Only substantial differences in view of the purpose for which recognition is sought should lead to partial recognition or non-recognition. In the spirit of "fair" as opposed to maximum equivalency, topics and competencies covered in courses must only be at least 75 per cent equivalent (instead of 100) with topics and competencies covered in ESMT program.

Non-equivalent courses may be granted credit transfer as electives, given their fit with the overall scope of the curriculum of the ESMT degree program into which credits are sought to be transferred.

For the scope, amount of course work and level of studies, the assessment shall consider the detailed syllabus (incl. topics covered, assignments, assessment system), and the level of attainment of learning objectives (indicated by grade received) of the course for which broad equivalence is sought for credit transfer.

The assessment should seek to establish whether:

- the differences in learning outcomes between courses are too substantial to allow the recognition of prior learning for credit as requested by the applicant;
- the differences in access to further activities (such as further study, research activities, and the exercise of gainful employment) between courses are too substantial to allow the recognition of the prior learning as requested by the applicant;
- the differences in key elements of the courses are too substantial to allow the recognition of prior learning as requested by the applicant; the comparability of course elements should, however, be analysed only with a view to the comparability of competency outcomes and access to further activities, and not as a necessary condition for recognition in their own right.

The outcome of the assessment

The outcome of the assessment may take the form of:

- recognition decision, recording the credit and grade of the course whose credits have been transferred under the name and credits of the ESMT course for which equivalence has been established;
- partial recognition, requiring the applicant to complete course elements before credit may be granted;
- rejection of recognition, with stated reasons.

Where recognition cannot be granted according to an applicant's request, ESMT will strive to assist the applicant in identifying remedial measures they may undertake in order to obtain recognition at a later stage.

Relevant sources

- Recommendation by the Lisbon Recognition Convention Committee:
http://www.coe.int/t/dg4/highereducation/recognition/criteria%20and%20procedures_EN.asp
- ECTS Guide:
http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc/ects/guide_en.pdf

Appendix 2: ESMT Degree Programs grades scale

Anhang 2: ESMT Master Programme Notenskala

- The table below represents grade ranges. A more detailed assessment scale is applied for the evaluation of participants.
- Die untere Tabelle repräsentiert Notenbereiche. Für die Bewertung der Teilnehmer wird eine detailliertere Notenskala angewandt.

German Scale / Deutsches Notensystem	Percentage Range / Prozentualer Bereich	German Description / Deutsche Bezeichnung	Elaborated Verbal Description/ Ausführliche Beschreibung
1,0	100 - 90	Sehr gut / Very Good	<ul style="list-style-type: none"> • Showing a deep expertise of the subject, the student has demonstrated ability to analyze or solve problems that are further advanced than those discussed in class. <p>Der Student/die Studentin zeigt eine umfassende Expertise des Themas und hat die Fähigkeit zur tiefgreifenden Analyse- oder Lösung von Problemen demonstriert, die komplexer als diejenigen sind, die im Unterricht behandelt wurden.</p>
1,3	89 - 85		<ul style="list-style-type: none"> • The student has demonstrated ability to integrate knowledge across fields, developing connections beyond the course. <p>Der Student/die Studentin hat die Fähigkeit zur disziplinübergreifenden Integration von Inhalten demonstriert, die über den Kurs hinausgehen.</p>
1,7	84 - 80	Gut / Good	<ul style="list-style-type: none"> • The student has demonstrated ability to think critically about the key concepts and is able to discuss conceptual issues of the subject matter on an intellectual level (e.g., beyond just applying concepts to a case). <p>Der/die Student/in hat die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Schlüsselkonzepten demonstriert und ist in der Lage, konzeptionelle Aspekte der Thematik auf der intellektuellen Ebene (über die bloße Anwendung auf Fallsituationen hinausgehend) zu diskutieren, bewiesen.</p>
2,0	79 - 75		
2,3	74 - 70		
2,7	69 - 65	Befriedigend / Satisfactory	<ul style="list-style-type: none"> • The student is able to apply the basic concepts to new situations with little or no guidance from the professor. This could be evidenced by the ability to answer satisfactorily in an exam a type of problem the student has not been exposed to in class. <p>Der/die Student/in kann die grundlegenden Konzepte auf neue Situationen mit geringer oder keiner Unterstützung durch den Professor übertragen. Dies zeigt sich durch die zufriedenstellende Bewältigung von Prüfungen oder eines nicht zuvor im Unterricht behandelten Problems.</p>
3,0	64 - 60		<ul style="list-style-type: none"> • The student has completed satisfactorily all assignments and work outlined in the syllabus at a desired level of proficiency.

German Scale / Deutsches Notensystem	Percentage Range / Prozentualer Bereich	German Description / Deutsche Bezeichnung	Elaborated Verbal Description/ Ausführliche Beschreibung
3,3	59 - 55		Der/die Student/in hat zufriedenstellend alle Prüfungs- und Studienleistungen gemäß Lehrplan erbracht.
3,7	54 - 51	Ausreichend / Sufficient	<ul style="list-style-type: none"> The student has demonstrated a basic understanding of the course material and is able to explain the concepts generally, but he/she is unable to satisfactorily apply the concepts either verbally or to computational problems. <p>Der/die Student/in demonstriert ein grundlegendes Verständnis des Kursmaterials und kann die Konzepte in allgemeiner Weise darstellen, aber er/sie wendet sie nicht zufriedenstellend in mündlicher Weise oder bei Berechnungsproblemen an.</p>
4,0	50		<ul style="list-style-type: none"> The student has failed to demonstrate knowledge of the full course material (e.g., he/she has failed an exam or assignment) but, as evidenced through verbal contributions in class or discussions in person, he/she is able to discuss the key concepts. <p>Der/die Student/in besitzt keine umfassende Kenntnis des Kursmaterials (z.B. hat er/sie eine Prüfung oder einen Leistungsnachweise nicht bestanden), aber er/sie kann Schlüsselkonzepte diskutieren, wie er/sie durch mündliche Beiträge im Unterricht oder in Diskussionen beweist.</p>
5,0	49 - 0	Nicht Ausreichend / Mangelhaft Not Sufficient / Fail	<ul style="list-style-type: none"> The student is unable to satisfactorily answer basic questions on key concepts (or adequately perform basic computations) explicitly explained in class and/or presented in required readings. <p>Der/die Studentin ist nicht in der Lage, einfache Fragen zu Schlüsselkonzepten (oder in adäquater Weise einfache Berechnungen durchzuführen), welche ausführlich im Unterricht behandelt und/oder in den Pflichtlektürequellen präsentiert wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> OR/ODER The student was absent during more than 20 percent of the lecture time. <p>Der/die Studentin war zu mehr 20 Prozent der Unterrichtszeit abwesend.</p>

Gesamtnote / Grade Point Average (GPA)	
Deutsche Notenskala / Grade German Scale	Deutsche Notenbezeichnung / German Verbal Description
1,0 - 1,5	Sehr gut / Very Good
1,6 - 2,5	Gut / Good

Gesamtnote / Grade Point Average (GPA)	
Deutsche Notenskala / Grade German Scale	Deutsche Notenbezeichnung / German Verbal Description
2,6 - 3,5	Befriedigend / Satisfactory
3,6 - 4,0	Ausreichend / Sufficient
5,0	Nicht Ausreichend / Nicht Bestanden / Not sufficient / Fail

In some cases (typically, when practice- and skills-based assignments are concerned) student performance is assessed by using a grading scale that differentiates between "Pass" and "Fail" levels of attaining the relevant learning and development objectives. The "Pass / Fail" grades are defined as:

- Pass: meeting expectations with respect to demonstrating advancement in the use of relevant skills and competences;
- Fail: failing to demonstrate sufficient advancement in the use of relevant skills and competences.

In einigen Fällen (typischerweise, wenn es sich um Leistungsnachweise handelt, bei denen praktische Fertigkeiten und Kompetenzen zu demonstrieren sind), wird die Leistung der Kandidaten nach einer Notenskala bewertet, bei der nach den Kategorien „Bestanden/ Nicht Bestanden“ unterschieden wird um anzuzeigen, ob die Lernziele erreicht wurden. Dabei werden die Bewertungen „Bestanden/ Nicht Bestanden“ folgendermaßen definiert:

- Bestanden: Die Erwartungen werden erfüllt; der Kandidat demonstriert Fortschritte in der Anwendung der relevanten Fähigkeiten und Kompetenzen
- Nicht Bestanden: Es können keine ausreichenden Fortschritte in der Anwendung relevanter Fähigkeiten und Kompetenzen nachgewiesen werden.

The ECTS (European Credit Transfer System) guidelines request to complete the school's grades with an indication of the relative performance of each passing student (i.e., with at least 50 percent) according to the official ECTS grading classification scheme (see below). These ECTS codes are to be mentioned in the Diploma Supplement attached to students' transcripts.

Relative performance based on GPA	ECTS cluster codes
Top 10%	A
Next 25%	B
Next 30%	C
Next 25%	D
Next 10%	E
Below passing grade	F or FX